

Postbank-Chef schließt Strafzinsen nicht aus

Frankfurt am Main. Über kurz oder lang könnten auch auf Durchschnittssparer Strafzinsen zukommen. »Ich glaube, dass für den normalen Girokontenkunden, für den normalen Sparkunden negative Zinsen Konsequenzen haben werden, die wir alle nicht wollen«, sagte Postbank-Chef Frank Strauß bei einer Branchentagung am Donnerstag in Frankfurt am Main.

Die Europäische Zentralbank (EZB) verlangt von Geschäftsbanken inzwischen 0,4 Prozent Strafzinsen, wenn diese Geld bei der Notenbank parken. Das Gros der Privatkunden bleibt bisher verschont, nur einzelne Institute – etwa die Raiffeisenbank Gmund am Tegernsee – verlangen von reichen Sparern Strafzinsen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/292906.postbank-chef-schließt-strafzinsen-nicht-aus.html>